

„Sonnenschein wirkt köstlich, Regen erfrischend, Wind aufrüttelnd, Schnee erheiternd. Wo bleibt da das schlechte Wetter?“ (J. Ruskin)  
Wetterfeste Kleidung und Schuhe an und ab nach draußen:

### 1. Was schwimmt, was sinkt?

In größeren Pfützen lässt sich wunderbar erforschen, welche Materialien an der Oberfläche schwimmen und welche untergehen. Welche Materialien kannst du in der Umgebung zum Ausprobieren finden: Rinde, Steine, Stöcke, Früchte, Sand oder einen Kronkorken?



Tipp: Besonders spannend sind Kastanien. Frische Kastanien sinken. Ältere Kastanien schwimmen, weil sich die Frucht beim Trocknen zusammengezogen hat (das sieht man auch an Rosinen). Nun ist Platz für Luft zwischen Frucht und Schale. Und Luft hilft (das kennt ihr bestimmt von Luftmatratzen oder Rettungsringen) schwere Gegenstände schwimmen zu lassen.

### 2. Pfützen-Wettbewerb

Zählt die Tropfen, die in eure Pfütze fallen. Wer findet die Pfütze mit den meisten Regentropfen? Es sieht übrigens klasse aus, wenn die Regentropfen in die Pfütze platschen und kleine kreisförmige Wellen erzeugen.

### 3. Moorpfad

Stell dir vor, überall um die Pfützen herum ist Moor, indem die gemeinen Moormonster wohnen. Nur in den Pfützen bist du sicher. Schaffst du es von Pfütze zu Pfütze zu springen, ohne im Moor zu versinken? Wenn du mit Geschwistern oder deinen Eltern unterwegs bist, dürft ihr euch gegenseitig helfen.

